



Stadt: Golßen

☒ öffentlich ☐ nicht öffentlich ☐ Dringlichkeit

Gremium	Beteiligung	Datum der Sitzung	TOP	Beratungsstatus
Bildungs-, Jugend-, Kultur- u. Sportausschuss	<input type="checkbox"/>			vorberatend
Planungs-, Bau-, Wirtschafts- u. Umweltausschuss	<input type="checkbox"/>			vorberatend
Hauptausschuss	<input type="checkbox"/>			vorberatend
Ortsbeirat Mahlsdorf	<input type="checkbox"/>			vorberatend
Ortsbeirat Zützen	<input type="checkbox"/>			vorberatend
Stadtverordnetenversammlung	<input checked="" type="checkbox"/>			beschließend

Beratungsgegenstand: Abwägungsbeschluss zum Vorentwurf und Auslegungsbeschluss zum Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans "Solarpark Altgolßen"

Einreicher der Vorlage	Vorlagennummer	Datum
Bock - BA	39-2021	10.02.2021

A. Beschlussvorlage:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Die während der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit, Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 3 Abs. 1 i. V. m. § 4 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) eingegangenen Stellungnahmen zum Vorentwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Solarpark Altgolßen“, Stand Juli 2020, werden mit der in Anlage 1 dargestellten Abwägungstabelle durch die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Golßen beschlossen. Die Öffentlichkeit sowie Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, die im Rahmen der Beteiligung eine Stellungnahme abgegeben haben, erhalten auf Wunsch nach dem Abwägungsbeschluss die Möglichkeit zur Einsichtnahme bzw. Mitteilung des Abwägungsergebnisses.
2. Dem Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans, Stand Februar 2021, (Anlage 2) wird zugestimmt. Die Begründung zum Entwurf (Anlage 3) sowie der Umweltbericht (Anlage 4) und der artenschutzrechtliche Fachbeitrag (Anlage 5) werden gebilligt.
3. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Golßen beschließt die öffentliche Auslegung des Entwurfs des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Solarpark Altgolßen“, Stand Februar 2021, bestehend aus Planzeichnung, Begründung sowie Umweltbericht und artenschutzrechtlichem Fachbeitrag nach ortsüblicher Bekanntmachung für die Dauer eines Monats gemäß § 3 Abs. 2 BauGB. Mit dem Entwurf werden die nach Einschätzung der Stadt Golßen wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen ausgelegt. Gleichzeitig wird die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB und die Abstimmung mit den Nachbargemeinden gemäß § 2 Abs. 2 BauGB durchgeführt.

Der Planentwurf mit Begründung, Umweltbericht und Artenschutzrechtlichen Fachbeitrag ist für die Zeit vom

15.03.2021 bis einschließlich 21.04.2021

im Amt Unterspreewald, Hauptsitz Golßen, Markt 1, Sekretariat, 2. OG, 15938 Golßen sowie in der Nebenstelle Schönwald, Hauptstraße 49, Bauamt, Zimmer S 006, 15910 Schönwald OT Schönwalde öffentlich auszulegen.

Montag 9.00 bis 12.00 und 13.00 bis 15.00 Uhr
Dienstag 9.00 bis 12.00 und 13.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch 9.00 bis 12.00 und 13.00 bis 15.00 Uhr
Donnerstag 9.00 bis 12.00 und 13.00 bis 16.00 Uhr
Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr

Während der Auslegungsfrist können von jedermann Anregungen und Hinweise schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden. Die öffentliche Auslegung ist ortsüblich bekannt zu machen.

Begründung der Beschlussvorlage:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Golßen hat am 25. März 2019 den Aufstellungsbeschluss für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Solarpark Altgolßen“ gefasst. Der Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Solarpark Altgolßen“ befindet sich westlich des Gemeindteils von Altgolßen. Auf dem Grundstück der Agrargenossenschaft Golßen eG. befand sich eine Tierproduktionsanlage. Diese Fläche ist im Altlastenverdachtsflächenkataster des Landkreises Dahme-Spreewald mit zwei Teilflächen als Altlastenverdachtsfläche vermerkt.

Der Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit, Behörden sowie sonstigen Träger öffentlicher Belange zum Vorentwurf des Bebauungsplans wurde am 27. Juli 2020 gefasst. Die Beteiligung erfolgte im Zeitraum vom 17. August 2020 bis einschließlich 15. September 2020. Alle in diesem Zeitraum eingegangenen Bedenken, Hinweise und Anregungen wurden gesammelt und entsprechend des Abwägungsprotokolls einer Abwägung zugeführt. Daraufhin erfolgten folgende Änderungen an den Plandokumenten:

- Behandlung der Thematik *Waldumwandlung* inklusive der daraus resultierenden Kompensationsmaßnahmen
- eine detailliertere Beschreibung zu den Immissionsschutzmaßnahmen bezüglich der Blendeinwirkungen
- eine Änderung der Festsetzung zur ökologischen Baubegleitung
- eine Änderung bezüglich des Umgangs mit der Abfallentsorgung und der Beräumung
- Verwendung von unbelasteten Hohlziegeln für eine Ausgleichsmaßnahme statt Beton- und Rohrbruchmaterial
- Präzisierung der Pflegezeiträume
- die längere Aufrechterhaltung von Wildverbisschutzen an Einzelgehölzen und Heckenpflanzungen
- die Aktualisierung des Erlasses des MIL und MUGV sowie die entsprechende Anpassung des Pflanzenmaterials
- die Korrektur und Verortung der Baugrenze auf der Teilfläche 2 Süd-West
- die Kompensationsmaßnahmen wurden in die textlichen Festsetzungen sowie in den Durchführungsvertrag aufgenommen

- die Darstellung der Vorgehensweise im Zusammenhang mit Güllebecken und den dazugehörigen Anlagen wurde angepasst
- Hinweise zu Bodendenkmalen wurden aufgenommen
- die Sicherstellung der Löschwasserversorgung wurde abgesichert
- die Plangrundlage, der Katastervermerk sowie die Bezeichnung des Bezugssystems wurden angepasst

Die unter Berücksichtigung der o.g. Verfahrensweise angefertigten Entwurfsunterlagen sollen nun in das weitere Regelverfahren nach § 2 Abs. 2, § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB eingebracht werden.

Bebauungspläne sind gemäß § 8 Abs. 2 BauGB aus dem Flächennutzungsplan zu entwickeln. Der Flächennutzungsplan soll in einem Parallelverfahren geändert werden.

Der Durchführungsvertrag liegt bereits als Entwurf vor und befindet sich derzeit in der Abstimmung. Der Durchführungsvertrag soll planmäßig vor Satzungsbeschluss des vorhabenbezogenen Bebauungsplans beschlossen werden.

Die Abwägungstabelle, der Planentwurf mit Begründung, Umweltbericht und Artenschutzrechtlichen Fachbeitrag sowie sämtlichen Anlagen sind zusätzlich im Ratsinformationssystem unter:

<https://www.unterspreewald.de/amt/politik/ris/>

einzusehen.

Hinweis:

Finanzielle Auswirkungen

Ja ☐ Nein ☒

Die Mittel stehen bei dem Produktsachkonto: _____ im _____ i. H. von _____ € zur Verfügung.

Die Mittel sind im Nachtragshaushalt _____ einzustellen.

Die Maßnahme verursacht Folgekosten in Höhe von : _____ € einmalig
 _____ € jährlich
 _____ € keine Folgekosten

Zugunsten der Maßnahme werden andere Mittel eingespart ☐ Ja ☒ Nein

Bei Vergaben:

Geplante Ausgaben in dem Produktsachkonto _____ in Höhe von _____ €
 noch verfügbare Mittel _____ €
 Vergabevorschlag _____ €.

Anlagen

Anlage 1: Abwägungstabelle

Anlage 2: Entwurf

Anlage 3: Begründung

Anlage 4: Umweltbericht (nur Bürgermeisterin)

Anlage 5: Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag (nur Bürgermeisterin)

Anlage 6: Entwurf, Abschnitt A

Anlage 7: Entwurf, Abschnitt B

B.1. Stellungnahme des Ortsbeirates/Ortsvorstehers:

Anhörung war erforderlich

- ☐ Ja x Nein
- ☐ Stellungnahme liegt anbei
- ☐ Stellungnahme lag bei Versendung nicht vor

B.2. Stellungnahme Hauptausschuss:

- ☐ Zustimmung Hauptausschuss
- ☐ Ablehnung Hauptausschuss
- ☒ Beschlussvorlage lag dem Hauptausschuss nicht vor

Datum

Unterschrift des zuständigen FA-Leiters:

C. Beschluss: Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

- ☐ nach dem Wortlaut der Beschlussvorlage
- ☐ in Abänderung des Wortlautes der Beschlussvorlage wie folgt:

Begründung des Beschlusses bei Abänderung des Wortlautes der Beschlussvorlage oder Ablehnung der Beschlussvorlage

Zustimmungsempfehlung Hauptausschuss:

Gesetzl. Anzahl	Anwesend	Ja	Nein	Enthaltung

Zustimmungsempfehlung Bildungsausschuss:

Gesetzl. Anzahl	Anwesend	Ja	Nein	Enthaltung

Zustimmungsempfehlung Bauausschuss:

Gesetzl. Anzahl	Anwesend	Ja	Nein	Enthaltung

Abstimmungsergebnis:

Gesetzl. Anzahl	Anwesend	Ja	Nein	Enthaltung

An der Beratung und Beschlussfassung haben wegen eines Mitwirkungsverbotes gemäß § 22 BbgKVerf nicht teilgenommen:

--	--	--

Sichtvermerk/Datum:

Amtsleiter	Amtsdirektor	Vorsitzende/r der Stadtverordnetenvertretung
------------	--------------	---